

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE INSB. UNTERNEHMENSRECHNUNG / ACCOUNTING

Theorie der Wirtschaftsprüfung (20380)

Es darf ein handbeschriebenes DIN A4 Blatt, welches beidseitig, eigenhändig und handschriftlich beschrieben werden kann, mit in die Klausur genommen werden. Auf diesem Formelblatt dürfen Sie (handschriftlich in beliebigen Farben) alles schreiben. Wichtig ist, dass sich das Formelblatt in einer Klarsichtfolie befindet und zugetackert wird. Bei weiteren Fragen können Sie sich sehr gerne an uns wenden: ls-accounting@ovgu.de. Das Formelblatt muss zusammen mit der Klausur abgegeben werden.

Termine:

Vorlesung	Dienstag	11:15-12:45 Uhr	Gebäude 22A- 208	Prof. Dr. Anne Chwolka
Übung	Mittwoch	09:15-10:45 Uhr	Gebäude 22A- 211	Sven Wegner, M.Sc.

Die Übungen beginnen ab KW 16. Wichtige Informationen zur Übung finden Sie [hier](#) (#).

Zuordnung:

Master

- ▶ BWL-Vertiefung: Accounting (WPF: BWL)
- ▶ BWL-Wahlmodul
- ▶ VWL/IEPC-Wahlmodul
- ▶ Elective Modules (WPF: IECF)
- ▶ Elective Modules (WPF: MAN)

Vorkenntnisse:

Empfohlen

- ▶ Rechnungslegung und Publizität
- ▶ Betriebliches Rechnungswesen

Inhalte:

1. Rolle der Wirtschaftsprüfung für die Rechnungslegung
2. Berufsbild, Berufszugang und Aufgaben des Wirtschaftsprüfers
3. Prüfung als Mittel zur Reduktion von Informationsasymmetrien
4. Prüferhaftung
5. Unabhängigkeit des Prüfers
6. Prüfungsprozess und Prüfungsplanung

Empfohlene Literatur:

- ▶ Bitz, M. et. al., Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre Band 2, Vahlen Verlag, 5. Auflage, 2005
- ▶ Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., WP Handbuch 2012: Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung, Bar I, IDW-Verlag, 14. Auflage, 2012
- ▶ Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., WP Handbuch 2014: Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung, Bar II, IDW-Verlag, 14. Auflage, 2013
- ▶ Jost, P.-J., Die Prinzipal-Agenten-Theorie in der Betriebswirtschaftslehre, Schäffer-Poeschel Verlag, 2001
- ▶ Marten, K.-U./ Quick, R./ Ruhnke, K., Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, Schäffer-Poeschel Verlag, 5. Auflage, 2015
- ▶ Wagenhofer, A./ Ewert, R., Externe Unternehmensrechnung, Springer Verlag, 3. Auflage, 2015

Zugelassene Hilfsmittel in der Klausur: (*unter Vorbehalt*)

- ▶ eine Ausgabe des **HGB** (nwb-Ausgabe, Beck-Texte oder Ähnliches, auch mit anderen Gesetzestexten); **Nicht** zulässig sind Kopien von Gesetzestexten jeglicher Herkunft. Zulässig sind Markierungen und Paragrafen-Verweise, nicht aber textliche Eintragungen. Klebezettel (z.B. Post-it) mit Ziffernbeschriftung sind zulässig, solche mit Buchstabenbeschriftung hingegen nicht. Grundsätzlich wird die Mitnahme jeglicher Kopien/Mitschriften in die Klausur als Täuschungsversuch gewertet.
 - ▶ ein **Taschenrechner** laut Aushang des Prüfungsausschusses
 - ▶ **Sprachwörterbücher** für ausländische Studierende
 - ▶ **ein eigenhändig und handschriftlich beschriebenes Blatt Papier** in Größe DIN A4 mit eigenen Notizen (beidseitig beschrieben, keine Kopie) in einer **zugetackerten Klarsichtfolie**. Das Blatt ist mit der Klausur abzugeben.
-